

Wilhelm Franke, vormals F. A. Rein,

am Markt unter den Bühnen,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager in

Reise-Utensilien,

als:

englische und deutsche Koffer, Hut- und Schirmsutterale, Geld- und Dampfwagen-Taschen, Sigklissen, Reisebeutel mit und ohne Verschluss, Necessaires etc.

Bade-Artikeln,

als:

ff. und ord. wollene Decken in allen Größen und Preisen, Bademützen, Schwammbeutel, Badehosen in allen Sorten etc.

Pferdedecken

in

Wolle und Leinen, Schabracken in Tuch, Drell und Filz, Fliegenetze, Ohrkappen, Reit- und Fahrpeitschen etc.

Bei S. Piorkowsky, Katharinenstraße Nr. 26-27,

sind noch mehrere sehr schöne großelbren, so wie etwas englische plattirte Sachen, auch etwas Porzellan-Basen, auch noch eine große Auswahl Uhren- und Basen-Glocken mit und ohne Untersatz, zu ganz billigen Preisen zu haben, um binnen Kurzem vollends ganz zu räumen.

Empfehlung. Mein gut assortirtes Wein- und italienische Waaren-geschäft im restaurirten Local, Reichstraße Nr. 12, empfehle ich einem geehrten Publicum hiermit bestens.
Bernh. Vollmächer.

Cigarrenetuis, Brieftaschen und Notizbücher empfehlen in reicher Auswahl

F. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.**Bunt gedruckte seidne Damen-Tücher**in $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ Größe empfehle ich eine bedeutende Partie zu dem ganz billigen und herabgesetzten Preise von $17\frac{1}{2}$ Ngr. bis $1\frac{1}{3}$ Thlr.**Ernst Seiberlich,**

Petersstraße Nr. 45/36.

Unser Lager von **Jagd- und Angelgeräthschaften,** wie auch von**Reitzeugen**

empfehlen wir geneigter Berücksichtigung, indem wir diese Sachen sehr billig verkaufen können und bemerken noch, daß wir eine kleine Partie

Reitsättel

zu und unter Einkaufspreisen verkaufen.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 15, neben dem Thomaskäfigen.

Reise-Utensilien,als: Kleiderkoffer, Hutkoffer, Schirm- und Stockfutterale, Nachtsäcke, Handbeutel, Geldtaschen, Eisenbahntaschen, luftdichte Sitz- und Halsklissen, desgl. mit Kopshaaren gefüllte. Reise-Necessaires, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, so wie noch viele andere auf Reisen nöthige Gegenstände empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.
Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.* * * Pferdedecken, Fahr- und Reitpeitschen, Spazierstöcke und Regenschirme empfiehlt in schönster Auswahl
Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.**Bade-Artikel,**als: Bade-Necessaires, Schwammbeutel, Hosen, Kappen, Seifen, Schwämme und wollene Decken empfiehlt
Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.**Sommerstoffe zu Röcken u. Beinkleidern**
empfehlte in großer Auswahl billigt**J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2.****Cahlaer Cement**empfang ich in Commission und verkaufe davon die Tonne von 3 Ctr. für $6\frac{1}{2}$ Thlr. nebst Gebrauchsanweisung.**C. G. Gaudig, Frankfurter Straße.****Stühle mit Strohsitz**

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim billigt durch

Philipp Bätz am Markte.**Zu kaufen gesucht**wird eine, in brauchbarem Zustande sich befindende Halbchaise, leichter Zweispänner, nicht elegant, doch modern. Adressen beliebe man abzugeben Dresdner Straße Nr. 27 bei Herrn Kaufmann **Schmuck.**Eine Dame aus England, welche deutsch spricht, und seit einer Reihe von Jahren mit dem Unterricht in ihrer Muttersprache sich beschäftigte, wünscht eine Ausnahme in eine gebildete Familie in Leipzig, in welcher sie englischen Unterricht ertheilen würde, wenn ihr dafür freie Kost und Wohnung gewährt würde. Herr Banquier **Butter** wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.**Beachtenswerthes Anerbieten.**

Zur sofortigen Errichtung eines sehr einträglichem, soliden und keiner Mode unterworfenen Geschäfts in Leipzig wird der Beitritt eines vermögenden thätigen Kaufmannes gesucht. Wenn auch wünschenswerth, daß 5000 Thaler jetzt baar eingelegt werden, so ließe es sich doch arrangiren, daß nur ca. 3000 Thaler so gleich und das Uebrige zu Mich. a. c. verwendet würde. Das Geschäft und übrige Verhältnisse gewähren eine vollkommene Sicherheit. Gefällige Anträge werden in frankirten Briefen adressirt A. B. Nr. 123 „Compagnon-Gesuch“ poste restante Leipzig erbeten und prompte Beantwortung zugesichert. Anonyme Zuschriften können nicht beachtet werden.

Gesucht wird ein gesunder, starker Mann in den 30er Jahren, zur Pflege eines Kranken; derselbe muß unverheirathet sein. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 1, 2 Treppen links.

Hierzu eine Beilage.

Die

verfi

Die

verfi

In

G

Päp

E

W

größ

selben

Aufga

rechne

mit

liche

rufen

erfreu

denn

wa r

D

von

Buch

geseh

ligen.

B

ist

G

oder

ein

und

3 e

u

mer

laub

Sen

is